

KV-Verhandlungen: Gehälter steigen um mindestens 2,25 Prozent

Utl.: Dachverband der Universitäten stimmt Abschluss mit
Gewerkschaft Öffentlicher Dienst zu =

Wien (OTS) - Mit 1. Feber 2020 steigen die Gehälter der rund 47.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der österreichischen Universitäten, die dem Kollektivvertrag unterliegen, um 2,25 Prozent, mindestens aber um den Sockelbetrag von 55 Euro monatlich brutto; dies gilt auch für die 300 an den Universitäten beschäftigten Lehrlinge. Auf diese Erhöhungen für die kollektivvertraglichen Gehälter hatte sich der Dachverband der österreichischen Universitäten mit der Gewerkschaft öffentlicher Dienst (GÖD) in der Vorwoche geeinigt; gestern erteilte der Dachverband in seiner Sitzung dem Ergebnis auch offiziell seine Zustimmung. „Damit konnte ein sozial ausgewogener Gehaltsabschluss deutlich über der Inflationsrate von 1,7 Prozent erzielt werden, der für die Universitäten auch verkraftbar ist“, äußert sich der Vorsitzende des Dachverbands, Vizerektor Wolfgang Meixner, erfreut und dankt für das konstruktive Verhandlungsklima.

~

Rückfragehinweis:

Manfred Kadi
Pressereferent
Österreichische Universitätenkonferenz
Floragasse 7/7
1040 Wien
Tel.: +43 (0)1 310 56 56 - 24
Fax: +43 (0)1 310 56 56 - 22
Email: manfred.kadi@uniko.ac.at
Homepage: www.uniko.ac.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1173/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0060 2019-12-17/11:16

171116 Dez 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191217_OTS0060